

Am Institut für Sportwissenschaft in der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist zum Sommersemester 2024 eine

W2 mit Tenure Track auf W3-Professur für Sportpädagogik und -didaktik

zu besetzen.

Der/Die Bewerber/-in (m/w/d) soll das Fach Sportpädagogik und -didaktik in ganzer Breite in Forschung und Lehre vertreten. Ein Schwerpunkt soll in der empirischen Schulsportforschung und/ oder empirischen Bildungsforschung im Sport liegen. Der/Die Bewerber/-in soll sich aktiv in Kooperationsmöglichkeiten innerhalb des Instituts und der Fakultät einbringen. Darüber hinaus wird die Zusammenarbeit in fakultätsübergreifenden Zentren wie dem Jenaer Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB) erwartet. In der Lehre ist das Fachgebiet Sportpädagogik und -didaktik mit Lehrveranstaltungen in den Lehramts-Studiengängen im Fach Sport an Regelschulen und Gymnasien (Sekundarstufe I und II) sowie den sportwissenschaftlichen Bachelor- und Master-Studiengängen zu vertreten.

Die Bewerberin/ Der Bewerber (m/w/d) soll in Forschung und Lehre exzellent ausgewiesen sein. Dies ist nachzuweisen durch eine überdurchschnittliche, thematisch einschlägige Promotion, fundierte Kenntnisse im Bereich quantitativer und/oder qualitativer Forschungsmethoden sowie eine erfolgreiche nationale und internationale Publikationstätigkeit. Führungskompetenz sowie die Fähigkeit zur qualitativ hochwertigen Lehre und Betreuung von Studierenden und Promovierenden sollen bereits erkennbar sein. Erfahrungen im Rahmen der Einwerbung von Drittmitteln sind von Vorteil. Die Fähigkeit und der Wille, einen Beitrag zur Internationalisierung der Sportpädagogik und -didaktik durch internationale Kooperationen in Forschung und Lehre zu leisten, sowie die Auseinandersetzung mit dem Themengebiet Inklusion, sind erwünscht.

Einstellungsvoraussetzungen sind pädagogische Eignung (über entsprechende Evaluationsnachweise), Promotion und Habilitation bzw. habilitationsäquivalente Leistungen. Kompetenzen in der Zusammenarbeit mit Schulen und der Lehrerfortbildung sind von Vorteil. Es soll nur berufen werden, wer eine dreijährige Schulpraxis oder vergleichbare Leistungen nachweist. Die Professur wird zunächst befristet auf sechs Jahre besetzt. Auf Grundlage einer positiven Tenure-Evaluation findet nach sechs Jahren die Überleitung auf eine W3-Professur ohne erneute Ausschreibung statt.

Die Friedrich-Schiller-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Als weltoffene Universitätsstadt bietet Jena eine hervorragende Lebensqualität und über die Universität hinaus vielfältige Interaktionsmöglichkeiten mit Forschungsinstituten sowie mit Schulen und Spezialgymnasien in Thüringen. Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Vortrags- und Drittmittelaktivitäten, Dokumentation der Lehrtätigkeit und ggf. Evaluationen, Zeugnis- und Urkundenkopien) werden elektronisch über das Berufungsportal der Universität Jena unter

www.berufungsportal.uni-jena.de

bis **31.03.2023** erbeten an:

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dekan der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften

Fürstengraben 1

07743 Jena

E-Mail: dekanat.fsvw@uni-jena.de

Bitte beachten Sie unsere Bewerberhinweise und Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten unter:
<https://www.uni-jena.de/stellenmarkt?info=>